



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02773**
Datum: 03.06.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.06.2026	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	02.09.2026	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.09.2026	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.09.2026	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Erstellung eines
Kulturförderprogramms für die Stadt Halle (Saale)**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Stadt Halle (Saale) ein Kulturförderprogramm zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Das Kulturförderprogramm soll unter Beteiligung der Kulturschaffenden, kulturellen Einrichtungen, Vereine, Stadträte sowie weiterer relevanter Akteurinnen und Akteure entwickelt werden.

Bestandteile des Kulturförderprogramms sollen insbesondere sein:

- die Erarbeitung strategischer Entwicklungsschwerpunkte,
- eine Bestandsaufnahme der kulturellen Infrastruktur,
- die Darstellung vorhandener kultureller Angebote und Nutzungsstrukturen,
- die Entwicklung transparenter Förderziele und Förderkriterien,
- die Förderung kultureller Teilhabe und Kooperationen,

- die Prüfung von Nutzungspotenzialen bestehender Räume und Einrichtungen,
- die Erstellung eines digitalen Übersichtsplans kultureller Infrastruktur.

Dem Stadtrat ist ein Zeit- und Arbeitsplan zur Erstellung des Kulturförderprogramms bis Dezember 2026 vorzulegen.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle

Begründung:

Die Kulturlandschaft der Stadt Halle ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer Identität, ihrer Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsstandort sowie ihres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Kultur schafft Begegnung, fördert Teilhabe und verbindet Menschen unterschiedlicher Generationen, Herkunft und Lebenswelten. Nicht ohne Grund wird Kultur häufig als der „Kitt“ bezeichnet, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

Gerade in Zeiten angespannter kommunaler Haushalte ist es notwendig, vorhandene Ressourcen zielgerichtet einzusetzen und kulturelle Entwicklung strategisch zu gestalten. Finanzielle Herausforderungen dürfen nicht dazu führen, die Weiterentwicklung der halleschen Kulturlandschaft aus dem Blick zu verlieren. Vielmehr braucht es klare Ziele, transparente Förderstrukturen und eine gemeinsame Perspektive, um die kulturelle Vielfalt langfristig zu sichern und zukunftsfähig aufzustellen.

Ein Kulturförderprogramm schafft hierfür die notwendige Grundlage. Es ermöglicht einen umfassenden Überblick über bestehende kulturelle Angebote und Infrastrukturen, stärkt die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure und definiert nachvollziehbare Entwicklungsschwerpunkte für die kommenden Jahre. Damit dient es nicht allein der Ausgestaltung von Förderinstrumenten, sondern als strategisches Steuerungsinstrument für eine nachhaltige Kulturpolitik in Halle.

Ziel ist es, gemeinsam mit den Kulturschaffenden, Einrichtungen und Vereinen eine tragfähige Grundlage für die strategische Ausrichtung der halleschen Kulturlandschaft zu schaffen, ihre Bedeutung für die Stadtgesellschaft dauerhaft zu stärken sowie mögliche Doppelstrukturen zu überwinden.